

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 17.1.1974, 7.45 Uhr:

In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag sind in Nordtirol ober rund 1500 m strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird im Laufe des Tages stürmischer Wind aus West bis Nordwest aufkommen und starke Erwärmung bringen. Die Nullgradgrenze steigt wieder über 2000 m Höhe.

Die neuerliche Erwärmung bewirkt eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke auch in mittleren Lagen. Es ist daher mehrfach mit dem Abgang vorwiegend kleiner, aber auch einzelner großer Naßschneelawinen zu rechnen. In den Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen ist daher besonders in den Mittagsstunden Vorsicht geboten.

In hohen Lagen ist die Schneedecke allgemein gut gefestigt. Dort bringen nur einzelne, im Kammlagen neu entstandene Schneebretter eine geringe Gefahr für Tourenfahrer. In der Zone nahe der Waldgrenze ist die feuchte Schneedecke jedoch nicht mehr stabil und kann vom Schifahrer leicht als Locker- oder Schneebrettlawine abgetreten werden. Bei Schitouren außerhalb gesicherter Pisten ist Vorsicht und überlegte Routenwahl zunehmend erforderlich.